



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

Finisch Harz Tube 1,5 ml

SDB-Nr. : 334754

V003.1

überarbeitet am: 08.03.2010

Druckdatum: 29.04.2011

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Finisch Harz Tube 1,5 ml

**Vorgesehene Verwendung:**

Finish Harz

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0  
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

Xi - Reizend

N - Umweltgefährlich

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.        | EINECS<br>ELINCS | Gehalt | Einstufung  |
|---|------------------|--------|---|
| Isobornylacrylat<br>5888-33-5               | 227-561-6        | < 50 % | Xi - Reizend; R36/37/38<br>N - Umweltgefährlich; R51, R53                                   |
| 2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat<br>7328-17-8 | 230-811-7        | < 10 % | C - Ätzend; R34<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R21/22<br>Xi - Reizend; R37, R43<br>R52/53    |
| Acrylsäure<br>79-10-7                       | 201-177-9        | < 5 %  | R10<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21/22<br>C - Ätzend; R35<br>N - Umweltgefährlich; R50 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat<br>868-77-9       | 212-782-2        | < 5 %  | Xi - Reizend; R36/38<br>R43   |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.  
Verband anlegen, Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.  
Arzt aufsuchen, symptomatische Behandlung.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenoxide

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Hinweise in Kap.8 beachten  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Lagerung:**

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.  
Kühl und trocken lagern.  
Kühl, in geschlossenen Originalgebinden lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für  
Deutschland

| Inhaltsstoff          | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Typ                                 | Kategorie  | Bemerkungen |
|-----------------------|-----|-------------------|-------------------------------------|--|-------------|
| ACRYLSÄURE<br>79-10-7 |     |                   | Kurzzeitexpositions-<br>Einstufung. | Kategorie 1: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.   | TRGS 900    |
| ACRYLSÄURE<br>79-10-7 | 10  | 30                | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).        | 1<br>ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7) | TRGS 900    |

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

### Atemschutz:

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschulherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

### Körperschutz:

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19. August 1994 verwenden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| Aussehen | Flüssigkeit<br>Flüssigkeit<br>farblos |
| Geruch:  | charakteristisch                      |

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

|                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| Siedepunkt                    | 251 °C (483.8 °F)         |
| Flammpunkt                    | 62 °C (143.6 °F)          |
| Dichte                        | 1,0 g/cm <sup>3</sup>     |
| (20 °C (68 °F))               |                           |
| Löslichkeit qualitativ        | nicht bzw. wenig mischbar |
| (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) |                           |
| VOC-Gehalt                    | 0 %                       |

(VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH)

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Reaktion mit starken Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**11. Angaben zur Toxikologie****Akute inhalative Toxizität:**

Reizt die Atmungsorgane.

**Hautreizung:**

Primäre Hautirritation: Reizend

**Augenreizung:**

Reizt die Augen.

**Sensibilisierung:**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**12. Angaben zur Ökologie****Ökotoxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Spezies                                 | Expositio<br>nsdauer | Wert<br>yp | Wert     |
|--------------------------------------|---|----------------------|------------|----------|
| Isobornylacrylat<br>5888-33-5        | Green algae (Selenastrum capricornutum) | 72 h                 | EC 50      | 4,2 mg/l |
| Acrylsäure<br>79-10-7                | Trout family (Salmonidae)               | 96 h                 | LC 50      | 27 mg/l  |

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Entsorgung des Produktes:**

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Klasse:                    | 9   |
| Verpackungsgruppe:         | III   |
| Klassifizierungscode:      | M6  |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 90  |
| UN-Nr.:                    | 3082  |
| Gefahrzettel:              | 9   |
| Techn. Name:               | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornyl acrylat) |
| Tunnelcode:                | (E)   |

### Bahntransport RID:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Klasse:                    | 9   |
| Verpackungsgruppe:         | III   |
| Klassifizierungscode:      | M6  |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 90  |
| UN-Nr.:                    | 3082  |
| Gefahrzettel:              | 9   |
| Techn. Name:               | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornyl acrylat) |
| Tunnelcode:                |   |

### Binnenschifftransport ADN:

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Klasse:                    | 9   |
| Verpackungsgruppe:         | III   |
| Klassifizierungscode:      | M6  |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: |   |
| UN-Nr.:                    | 3082  |
| Gefahrzettel:              | 9   |
| Techn. Name:               | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornyl acrylat) |

### Seeschifftransport IMDG:

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Klasse:               | 9  |
| Verpackungsgruppe:    | III  |
| UN-Nr.:               | 3082   |
| Gefahrzettel:         | 9  |
| EmS:                  | F-A .S-F   |
| Meeresschadstoff:     | Meeresschadstoff   |
| Proper shipping name: | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isobornyl acrylate) |

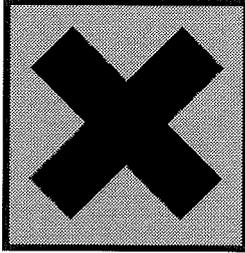
### Lufttransport IATA:

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Klasse:                           | 9  |
| Verpackungsgruppe:                | III  |
| Packaging-Instruction (passenger) | 914  |
| Packaging-Instruction (cargo)     | 914  |
| UN-Nr.:                           | 3082   |
| Gefahrzettel:                     | 9  |
| Proper shipping name:             | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Isobornyl acrylate) |

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

Xi - Reizend



N - Umweltgefährlich



### Enthält

2-Hydroxyethylmethacrylat

### R-Sätze:

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)

Lagerklasse nach VCI: 10

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R51 Giftig für Wasserorganismen.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.